

GEMEINDE AESCH ZH
MITTEILUNGSBLATT

2016/6





VORANKÜNDIGUNGEN

Neujahrs-Apéro am 2. Januar 2017

Der Gemeinderat lädt alle Aescherrinnen und Aescher zum traditionellen Neujahrs-Apéro ein am **Montag, 2. Januar 2017, 11.00 Uhr** im Gemeindesaal Nassenmatt. Er freut sich auf das gesellige Zusammensein als Auftakt zum Jahr 2017.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen allen schöne und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



HAPPY * NEW * YEAR

Jungbürgerfeier vom 27. Januar 2017

Jedes Jahr feiern junge Aescherrinnen und Aescher ihre Volljährigkeit, d.h. sie freuen sich über Ihre Unabhängigkeit. Die Welt liegt ihnen nun zu Füssen, denn sie können selbstän-

dig Entscheide treffen. Sie sind überzeugt, dass ihren Ansichten als handlungsfähigen und mündigen Bürgern nunmehr mehr Gewicht zugemessen wird.

Der Gemeinderat stärkt diese Haltung gerne. Er will den Jungbürgerinnen und Jungbürgern jedoch keine Predigt halten über ihre Pflichten als verantwortungsbewusste Aescher – diese Informationen bekommen sie per Post. Er lädt sie zu einem gemütlichen Nachtessen mit anschliessendem Bowlen ein und freut sich auf interessante Diskussionen und einen geselligen Abend.

Alle Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1998 und 1999 erhalten im Dezember eine persönliche Einladung.

Weitere wichtige Daten für das Jahr 2017

1. August-Feier:

Dienstag, 01. August 2017

Abstimmungen/Wahlen:

12. Februar 2017

21. Mai 2017

24. September 2017

26. November 2017

Gemeindeversammlungen:

12. April 2017 (Ausserordentliche)

07. Juni 2017 (Rechnung)
29. November 2017 (Voranschlag)

Informationsveranstaltungen:

18. Januar 2017 (REK-Info)
04. Februar 2017 (REK-Workshop)

Gemeindeanlass:
noch offen

RÄUMLICHES ENTWICKLUNGS- KONZEPT AESCH (REK)

Unter der Mitwirkung der Bevölkerung von Aesch wird ein räumlicher Strategieplan aufgestellt.

Weshalb brauchen wir ein REK?

Mit dem revidierten eidgenössischen Raumplanungsgesetz wird angestrebt, den Bodenverschleiss der Siedlungsentwicklung einzudämmen. Die abgeschlossene Revision des kantonalen Richtplans setzt dieses Ziel um, indem die Siedlungsentwicklung nach innen und verdichtetes Bauen gefördert werden. Der Kanton hat entsprechende Planungsvorgaben aufgestellt, was direkte Auswirkungen auf die Bauentwicklung der Gemeinden hat. Bei Revisionsvorlagen der Nutzungsplanung verlangt nun das kantonale Amt für Raumentwicklung (ARE) von den Gemeinden eine Gesamtschau über deren Entwicklung mit Aussagen u.a. zu

den erwarteten Auswirkungen ihrer Planung auf die Nutzungsdichte und Siedlungsentwicklung.

Aufgrund der Erfahrungen mit Bauprojekten in den letzten Jahren und angesichts der Änderungen im übergeordneten Recht macht es Sinn, unsere Bau- und Zonenordnung (BZO) in der nächsten Zeit einer Revision zu unterziehen. Anpassungen müssen unter anderem vorgenommen werden wegen der bundesweiten Harmonisierung der Baubegriffe. Aber auch die Bereinigung des Siedlungsgebietes, Änderungen der Zonenordnung und einzelne Bauvorgaben können Themen sein.

Als Grundlage für die ortsplanerischen Änderungen hat der Gemeinderat beschlossen, die Gesamtschau in Form des räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) zu erarbeiten. Dabei soll das REK neben den raumplanerischen Bedürfnissen auch die allgemeinen Aspekte der Gemeindeentwicklung abdecken und so auch als Planungsinstrument für die zukünftigen Infrastrukturen und Gemeindefinanzen dienen.

Inzwischen ist ein erster Entwurf in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Daniel Christoffel entwickelt worden. In einem Workshop mit



Behördenmitgliedern und weiteren Teilnehmern aus der Bevölkerung sind Stärken und Schwächen von Aesch analysiert, sowie Problem- und Handlungsfelder für einen Planungshorizont von 25 Jahren eruiert worden. Diese ersten Resultate sind mit dem ARE besprochen worden.

Der Gemeinderat sieht vor, anfangs nächstes Jahr im Rahmen von zwei Veranstaltungen eine informelle Vernehmlassung der Bevölkerung zum Entwurf des REK durchzuführen. Die Resultate der Arbeit der Gemeindevertreter sollen überprüft, ergänzt und angepasst werden.

Einladung zur Informationsveranstaltung und dem öffentlichen Workshop

Informationsveranstaltung vom 18. Januar 2017

Der Gemeinderat informiert in einer informellen Versammlung, am **Mittwoch, 18. Januar 2017, 20.00 Uhr** im Gemeindesaal Nassenmatt, über die Rahmenbedingungen für das REK, die Ortsanalyse und Konflikte der Raumplanung von Aesch. Den interessierten Aeschern werden, in Vorbereitung für den Workshop vom 4. Februar 2017, die Handlungsspielräume der Gemeinde erläutert und der Entwurf des REK näher gebracht.

Öffentlicher Workshop vom 4. Februar 2017

Die gesamte Bevölkerung, nicht nur die Stimmberechtigten, wird eingeladen, am **Samstag, 4. Februar 2017, von 8.30 bis 12.00 Uhr**, in einem Workshop die Aussagen im Entwurf des REK zu prüfen und zu erörtern.

Die Themen werden die Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung, die Siedlungsqualität und Ortsidentität, die Verkehrserschliessung, Versorgung und Entsorgung, öffentliche Bauten und die Landschaft sein.

Im Anschluss offeriert der Gemeinderat einen Apéro.

NEUES VON DER ENTSORGUNG UND WERTSTOFFSAMMLUNG

Der «Güsel» macht blau

Die Farbe ändert, alles andere bleibt gleich: Ab 2017 ist der Kehrichtsack fürs Limmattal blau statt grau.

Der blaue Kehrichtsack ist ab Januar 2017 im Handel erhältlich. Die Umstellung an den Verkaufsstellen erfolgt fliessend, d.h. es werden noch immer graue Säcke im Umlauf sein. Entsprechend können die Haushalte ihren Vorrat an grauen Gebührensäcken aufbrauchen.

Der Kehricht von Aesch wird im Heizkraftwerk der Interkommunalen Anstalt Limeco verwertet. Mit dem Farbwechsel wird der Bevölkerung visuell kommuniziert, dass Kehricht eine Quelle von sauberer Energie ist. Aus dem Limmattaler Abfall wird umweltfreundliche Regiowärme produziert. Wie die Limeco weiter



informiert, gelte die Wärme aus dem Kehricht-Heizkraftwerk als gleichwertig zur erneuerbaren Energie und sei komplett CO₂-neutral.

Abfallkalender in neuem Kleid

Nach dem Mitteilungsheft kommt nun auch der Abfallkalender etwas schicker daher. Wir haben die Informationen übersichtlicher strukturiert und den Kalender farbig gestaltet. So ist der Hauskehricht blau (wie der Sack), die Grünabfuhr und der Häckseldienst sind grün und die Separatsammelstelle ist orange.

Den Abfallkalender erhalten Sie mit dem Jahresendkuvert.

NEUES ZU DEN WERKGEBÜHREN

Abrechnungsmodus der Werkgebühren

Ab 2017 werden die Verbrauchs- und Grundgebühren getrennt in Rechnung gestellt. Diese Änderung soll für mehr Transparenz sorgen.

Bis anhin wurden den Grundeigentümern die Werkgebühren jeweils im Mai/Juni in Rechnung gestellt. Diese Rechnung beinhaltete sowohl rückwirkende Gebühren (mengenabhängige Wasser- und Abwassergebühren des Vorjahres) sowie die aktuellen/im Voraus wirksamen Grundgebühren (Wasser-, Kehricht- und Kabelnetzgrundgebühren). Dieser Abrechnungsmodus hat in der Vergangenheit immer wieder zu Fragen geführt, weil unterschiedliche Zeitperioden auf einer Rechnung zusammengefasst wurden.

Nun hat der Gemeinderat entschieden, inskünftig zwei Rechnungen pro Jahr zu stellen. Ab 1. Januar 2017 werden jeweils anfangs Jahr die mengenabhängigen Wasser- und Abwasserverbrauchsgebühren, gemäss Wasserverbrauch des Vorjahres, in Rechnung gestellt. Jeweils Mitte Jahr werden die Grundgebühren für das laufende Jahr verrechnet.



Wegen der notwendigen Umstellung des Rechnungsprogramms erhalten Sie die erste «Verbrauchsrechnung» wahrscheinlich erst Ende März 2017. In den Folgejahren wird sie früher eintreffen.

Höhere Klärggebühr

Wie Ende September 2015 kommuniziert und publiziert, ist die Klärggebühr von Fr. 1.70 auf Fr. 2.30 pro m³ bezogenem Frischwasser erhöht worden.

Die höheren Klärgebühren werden erstmals aufgrund des Frischwasserverbrauchs 2016 Anfang 2017 in Rechnung gestellt.

ÄNDERUNGEN IM HUNDEWESEN

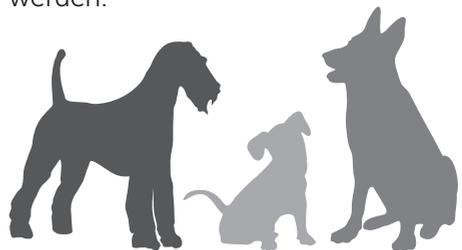
Der Bund hat beschlossen, die Sachkundenachweise für Hundehalter abzuschaffen. Im Kanton Zürich gelten die Ausbildungspflichten nach wie vor bei grossen und massigen Hunden

Mit dem Entscheid des Bundesparlamentes vom 19. September 2016 zur Abschaffung des theoretischen und praktischen Sachkundenachweises (SKN) nach Bundesrecht, ergibt sich zum jetzigen Zeitpunkt für den Kanton Zürich resp. für die Gemeinde Aesch folgende Situation:

Hundehalter/innen sind bis auf Weiteres verpflichtet zum Erwerb des theoretischen und praktischen Sachkundenachweises.

Gemäss Informationen des kantonalen Veterinäramtes wird die Ausbildungspflicht nach Bundesrecht frühestens auf den 1. Januar 2017 abgeschafft. Ab jenem Zeitpunkt werden der Theoriekurs vor Erwerb des ersten Hundes und der praktische Kurs innerhalb eines Jahres nach Erwerb eines Hundes wegfallen. Hundehalter/innen von Aesch, die einen kleinwüchsigen Hund halten oder erwerben, müssen dann keine Kurse mehr besuchen.

Die Ausbildungspflicht für Hunde der Rassetypenliste I (grosse oder massige Hunde) (Welpenförderung 4 Lektionen, Junghundekurs 10 Lektionen, Erziehungskurs 10 oder 20 Lektionen) bleibt. Für das Halten dieser Hunde müssen weiterhin die obligatorischen Kurse nach geltendem Zürcher Hundegesetz absolviert werden.



WAHLEN VOM 12. FEBRUAR 2017

Am 12. Februar 2017 finden die nachfolgenden Wahlen statt. Noch nicht beschlossen ist das Wahl-datum für die Ersatzwahl in die Sekundarschulpflege (vgl. Beitrag der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch)

Erneuerungswahl der Bezirksräte und des Statthalters für die Amtsdauer 2017-2021

Die Mitglieder des Bezirksrates können in stiller Wahl gewählt werden. Hingegen wird die Wahl des Statthalters an der Urne entschieden.

Die Kandidaten sind Simon Hofmann aus Zürich, Adrian Leimgrübler aus Schlieren und Ramon Steffen aus Dietikon. Es werden leere Wahlzettel verwendet.

Ersatzwahl des Notars für die Amtsdauer 2014-2018

Nebst dem Statthalter findet am Sonntag 12. Februar 2017 auch die Ersatzwahl für den Notar des Bezirks Dietikon statt. Der amtierende Notar, Beat Saner, hat seinen Altersrücktritt per 30. April 2017 eingereicht.

Da die neue Notariatsperson auch in sog. stiller Wahl gewählt werden kann, ist das Vorverfahren eingeleitet worden. Bis Mittwoch, 30. November 2016 können beim Bezirksrat Wahlvorschläge eingereicht werden.

Über das Verfahren können Sie sich informieren bei der Bezirksratskanzlei, Bahnhofplatz 10, 8953 Dietikon, Telefon 044 744 65 75, oder per E-Mail: bezirks-rat.dietikon@ji.zh.ch

FAHRPLANWECHSEL VOM 11. DEZEMBER 2016

Um die Anschlüsse in Birmensdorf zu sichern, nimmt der ZVV kleinere Fahrplananpassungen, vorwiegend in den Morgenkursen vor.

Bus 215 und 245 ab Aesch

Ab Aesch Heligenmattstrasse verkehren alle Busse eine Minute früher als ab der Haltestelle Aesch Gemeindehaus

NEU ab Aesch Gemeindehaus BISHER

06.14 nach Wiedikon	06.15
06.20 ins Triemli	06.24
06.24 nach Birmensdorf*	06.20*
06.44 nach Wiedikon	06.44
	(unverändert)
06.50 ins Triemli	06.54
06.54 nach Wiedikon*	06.50*

*ohne Zürcher Schulferien

Danach fahren die Busse:
07.14/20/44/50 und 08.14/20/45/54.
Die späteren Kurse verkehren im bisherigen Takt.



Bus 215 von Wiedikon und 245 ab Triemli

Ab Wiedikon fahren die Postautos nachts und an Sonn- und Feiertagen zwei Minuten früher ab (...10/40).

Ab dem Triemli verkehren sie montags bis freitags im Takt:

06.07/47/57 und 07.17/27/47/57. Die weiteren Busse verkehren wie bisher, ausser neu, immer zur siebenten Minute (hinterste Zahl).

Bus 314 nach/von Urdorf-Dietikon

Ab Birmensdorf Bahnhof nach Urdorf-Dietikon fährt der Bus montags bis freitags jeweils 2 Minuten später, 6.02/32 usw.

Ab Dietikon nach Birmensdorf fährt er montags bis freitags ein bis zwei Minuten früher, 06.08/38 usw.

Damit sollte der Anschluss in Birmensdorf verbessert werden.

Wir hoffen, dass die Verspätungen sich tagsüber so in Grenzen halten und die Züge nicht mehr verpasst werden. Alle Abfahrtszeiten finden Sie auch wieder im Aescher Taschensfahrplan, den sie mit dem Jahresend-Kuvert rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel erhalten werden.

Bis zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2017 sollte die Baustelle in

Muri, die den 245er behindert, abgeschlossen sein. Der Takt dürfte dann wieder vereinheitlicht werden.

NEUER STANDORT FÜR DIE TÜRMLI-UHR

Das mechanische Uhrwerk der Türmli-Uhr ist seit längerem durch ein modernes elektronisches Uhrwerk ersetzt worden. Das alte Uhrwerk stand nun lange Zeit in seinem Originalgehäuse im Dachstock der Dorfstrasse 8, wo es kaum jemand zu Gesicht kriegte. Nun ist das Gehäuse aufgefrischt, repariert und im Innern mit LED-Lämpchen ausgestattet worden. Das Uhrwerk kann jetzt im Sitzungszimmer des Gemeinderates besichtigt werden.



ANSCHLAGKASTEN BEIM VOLG WIRD ERSETZT

Ein neuer, grosszügiger Anschlagkasten für Vereinsnachrichten und allgemeine Informationen wird an der Hauswand der Bibliothek installiert

Der Anschlagkasten, den die Gemeinde der Bevölkerung zur freien Benutzung beim Dorfladen zur Verfügung stellt, verschwand vor einiger Zeit von der Fensterfront und fand sich an einer rückwärtigen Wand in der Ablage des Volg wieder. Der Gemeinderat installiert nun einen Doppelschaukasten an der Fassade der Liegenschaft Haldenstrasse 5a (neue Gemeindebibliothek). Dort hat es viel Platz für Pfadi-Informationen, Bibliotheksnachrichten und Anschläge von Aescher für Aescher.

Der Schlüssel für den Aushang kann sowohl im Volg wie auch in der Bibliothek geholt werden.

SOFA FÜR UNSERE ASYLBEWERBER-FAMILIE AUS AFGHANISTAN

Zurzeit leben je vier Asylbewerber aus Eritrea und Sri Lanka sowie seit Sommer eine 3-köpfige Familie aus Afghanistan in Aesch.

Die frisch zugezogene Familie Baligh wünscht sich ein bescheidenes 3-er Sofa.

Wenn Sie ein Sofa abgeben möchten, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung. Bitte beachten Sie, dass wir von der letzten Sammelaktion viel Wäsche und Haushaltsgegenstände für künftige Asylbewerber lagern und deshalb wirklich nur ein Sofa entgegennehmen können. Vielen Dank!



GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN

Im September 2016 hat die Kantonspolizei beim Brunnen an der Kreuzung Haldenstrasse/Dorfstrasse Geschwindigkeitskontrollen in Fahrtrichtung Birmensdorf durchgeführt.

Dabei wurde viermal zu verschiedenen Tageszeiten gemessen:

Dauer der Messungen insgesamt:	74 Stunden
Anzahl Fahrzeuge	16'722
Anzahl Übertretungen	7
Höchstgeschwindigkeit	66 km/h



EINWEIHUNGSFEST DES NEUEN JUGENDTREFFS AESCH

Am 29. Oktober 2016 konnten die Aescher Jugendlichen mit einer kleinen Eröffnungsfeier den neuen Container beim Werkhof einweihen.

Die Jugendlichen haben ihren neuen Raum liebevoll geschmückt und ihre Begeisterung auch wortgewandt zum Ausdruck gebracht: Megalässig, Obercool, Hammergeil und Sackstark.

Mit 14 Gästen und 10 Jugendlichen war der Container gemütlich voll.



ZUR ERINNERUNG

Winterdienst

Um den reibungslosen Unterhalt der gefrorenen und verschneiten Strassen zu ermöglichen bitten wir Sie:

- den Räumungsfahrzeugen den Vortritt lassen
- die Wendepunkte für den Schneepflug freizuhalten
- bei den Trottoirs Äste und Sträucher bis auf 2,5 m zurückschneiden
- den Schnee vom Vorplatz nicht auf die geräumte Strasse zu schaufeln



Bewilligungsfreie Verkaufssonntage

Vier Sonn- oder Feiertage im Jahr können bestimmt werden, an welchen Arbeitnehmer bewilligungsfrei beschäftigt werden dürfen. Die Gemeinde Aesch wird den **1. Mai 2017 als bewilligungsfrei** bezeichnen. Sollten weitere Verkaufssonntage von unseren ortsansässigen Handels- und Gewerbebetriebe geplant sein, bitten wir um Koordination und Mitteilung an die Gemeindeverwaltung.

Diese Regelung gilt **NICHT** für Landwirtschaftsbetriebe.



Abrechnungen 2016

Personen, welche Entschädigungsansprüche aus einer Behörden- und Kommissionstätigkeit haben, werden gebeten, diese bis 9. Dezember 2016 bei der Finanzverwaltung geltend zu machen. Ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage verfügbar. Alle Behördenmitglieder erhalten ein separates Schreiben.

Ansprüche aus Auftrags- und Vertragsleistungen für das Jahr 2016 sind bis spätestens 16. Januar 2017 der Gemeinde in Rechnung zu stellen.

Brandgefahren in der Weihnachtszeit

Brennende Kerzen auf Weihnachtsbäumen und Adventskränzen stellen in der Weihnachtszeit ein erhöhtes Feuerrisiko dar. Für glückliche und brandfreie Feiertage reichen einfache, wirksame Sicherheitsmassnahmen



Gratulation von Jubilaren in der Limmattaler Zeitung 2017

Bei einem runden Geburtstag ab 80 sowie besonderen Hochzeitsjubiläen veranlasst die Gemeinde eine Gratulationsanzeige in der Limmattaler Zeitung.

Alle Jubilaren, die **keine** Gratulation in der Limmattaler Zeitung wün-

schen, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Sollten Sie zu den Jubilaren gehören welche eine Adresssperre eingerichtet haben, wird Ihnen in der Limmattaler Zeitung nicht gratuliert. Sie bekommen aber auch keine Einladungen zu Altersveranstaltungen. Möchten Sie trotzdem gerne Einladungen und Informationen von der Pro Senectute, dem Frauenverein usw. erhalten, so rufen Sie bitte die Gemeindeverwaltung an oder kommen Sie vorbei.

Mehr auf unserer Homepage bei den Winterbeiträgen unter <http://www.aesch-zh.ch/de/aktuell/saisonhinweis>

GRATULATIONEN DER AESCHER JUGEND

Der Gemeinderat gratuliert allen jungen Aescherrinnen und Aeschern, die im Jahr 2016 an Wettkämpfen teilgenommen und grössere und kleinere Erfolge erzielt haben. Besonders zu erwähnen sind:

Nina und Carla Wicki

Nach verschlafemem Saisonstart im Frühling wurde die Wettkampfsaison Leichtathletik 2016 für die 12-jährigen Wicki-Zwillinge doch noch sehr erfolgreich. Wir gratulieren herzlich!



Nina hat ihre Leistungen während den Sommermonaten immer mehr steigern können und konnte diverse Auszeichnungen entgegennehmen:

- Kantonsmeisterin und Vize Schweizer-Meisterin Swiss Athletics Sprint
- Kantonsmeisterin im 600m Lauf und Qualifikation als jüngste Läuferin für die Schweizermeisterschaften 600m in der Kategorie U16
- 3. Rang UBS Kids Cup Kantonal-final.
- 8. Rang Schweizerfinal UBS Kids Cup, bei 120 000 Teilnehmern!

Carla musste sich wegen einer hartnäckigen Verletzung auf die 2. Saisonhälfte konzentrieren. Auch sie konnte trotzdem noch tolle Leistungen erbringen:



- Kantonsmeisterin im Ballwurf
- Kantonsmeisterin Kantonalfinal UBS Kids Cup. Der UBS Kids Cup ist ein Dreikampf, wo sich die Kinder im Schnelllauf, Weitsprung und Ballwurf messen
- Schweizerfinal UBS Kids Cup im Letzigrund, 7. Rang (Diplomrang). Carla konnte sich bereits das dritte Jahr in Folge für diesen wichtigen Schweizerfinal qualifizieren.

Philipp Hofstetter

Schon als kleiner Junge wollte er nichts lieber, als zu tanzen. Heute gehört er zu den besten Tänzern der Schweiz: Der 15-jährige Philipp Hofstetter hat mit seiner Tanzpartnerin Natalie Cre-mar soeben an den Schweizer Meisterschaften 2016 bei den Junioren Gold in allen drei Disziplinen (10-Tanz, Standard und Latein) geholt. Natalie und Philipp wurden für die Weltmeisterschaften ihrer Kategorie nominiert.

Herzliche Gratulation an Natalie und Philipp



*Ursprung:
Reinhard Egli*

Knabenschiessen

Mit 28 von 35 Punkten wurden Malin Foitek beste Aescherin und Thierry Broye sowie Finn Harbeke beste Aescher beim Knabenschiessen 2016.

Hallenwinterwettkampf Hedingen

Jahrgänge 1999/2000/2001

Philipp Hofstetter 3. Rang

Jahrgänge 2002/2003

Damian Stürm 3. Rang

Jahrgänge 2008/2009

Ian Nabholz 3. Rang

Kantonaler Jugendsporttag

Birmensdorf

Jahrgang 2000/2001

Pascale Hofstetter 1. Rang

Jahrgang 2008/jünger

Nelio Scherrer 3. Rang

Knaben Korbball

2. Gruppe 1. Rang

Knaben Linienball

1. Gruppe 1. Rang

Mädchen Linienball

1. Gruppe 2. Rang

Knaben Jägerball

2. Gruppe 1. Rang

Mädchen Jägerball

1. und 2. Gruppe 2. Rang

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR 2016/17

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist bis und mit 23. Dezember 2016 zu den üblichen Bürozeiten geöffnet. Zwischen den Festtagen ist die Kanzlei geschlossen. Ab Dienstag, 3. Januar 2017 sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen sind Frau Trutmann bzw. Frau Engeli jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 043 344 10 22 erreichbar.

Achtung:

Wenn die Gemeindeverwaltung geschlossen ist, können keine Tageskarten abgeholt werden. Bitte reservieren Sie frühzeitig und holen Sie die Karten bis 23. Dezember 2016, 13.30 Uhr ab.

Passbüro und Erfassungszentrum Biometrie

Über die Festtage ist das Passbüro zu den üblichen Bürozeiten geöffnet. Am 26. Dezember 2016 und 02. Januar 2017 sind Passbüro und Erfassungszentrum Biometrie jedoch geschlossen.



STATISTISCHE ANGABEN

Baubewilligungen (Mitte September bis Mitte November 2016)

- Landi Albis, Ersatz Schaufenster, Aufstellung Klimagerät und Anbringung Aussenkondenser an Fassade, Haldenstrasse 1, Kat.-Nr. 759
- Otto Markwalder, Rückbau Schopf, Neubau Einstellhalle, Chilegässli 22, Kat.-Nr. 1672
- Ruth Hofstetter Kümmerli, Erstellen Pergola mit Sonnenstoren, Haldenstrasse 52, Kat.-Nr. 1523

Neuzuzüger

- Blaževic Mächler Ivon, Hornstrasse 5
- Cermak Bruno, Museumstrasse 5
- Fallegger Tina, Museumstrasse 5
- Friedrich Flavio, Hornstrasse 1a
- Gokl Lukas, c/o Hans-Rudolf Keller, Haldenstrasse 28
- Mächler Lars, Hornstrasse 5
- Özbarut Dilara, Dorfstrasse 26b
- Schultz Michael, Dorfstrasse 32
- Sicuro Anita, Eichacherstrasse 29

Einwohnerstatistik 2016

Stand per 31. Oktober 2016

- Einwohner (zivilrechtlich): 1'268
- Frauen/Männer: 628/640
- Zunahme vgl. 30.09.2016: 9
- Anteil Ausländer/innen in %: 15.46

Zivilstandsnachrichten

Geburten

- Thoma, Alina, Tochter des Thoma, Pablo Patrick und der Thoma geb. Kongkul, Napaporn, geboren am 28. September 2016 in Zürich
- Dobaj, Lea, Tochter des Dobaj, Alen und der Dobaj geb. Pulfer, Marlene Kathrin, geboren am 24. September 2016 in Zürich
- Steiner, Matilda Katharina, Tochter des Steiner, Martin und der Steiner geb. Huwiler, Nadia, geboren am 22. September 2016 in Zürich

Trauungen

- Zangerle, Christine, von Glarus Süd GL und Zangerle geb. Fetz, Manuela, von Oberlunkhofen AG, haben am 09. September 2016 in Aesch ZH die Eintragung der Partnerschaft vollzogen

EDITH SCHLEIFER FRIEDENSRICHTERIN FÜR AESCH

Nach meiner Lehre als Hochbauzeichnerin trat ich eine Stelle bei der Stadtpolizei Zürich an. Es war damals gerade Rezession in der Baubranche, so dass ich mich beruflich neu orientieren wollte. Recht und Gesetz haben mich schon immer interessiert. Der Job bei der Polizei war für mich also eine Herausforderung, die ich

demzufolge gerne wahrgenommen habe.

Nach vier Jahren hatte ich insofern Glück in meinem beruflichen Werdegang, als der damalige Friedensrichter der Stadt Zürich, Kreis 9, auf mich zukam und mir die Stelle als Kanzleisekretärin auf seinem Amt anbot. Ich trat die Stelle im Oktober 1979 an. Wenn auch entfernt, konnte ich auch hier mich mit Recht und Ordnung befassen. Ich führte das ganze Sekretariat, war verantwortlich für das Ansetzen der Verhandlungen und Schreiben der Erledigungen. Ich besorgte die Buchhaltung und führte die Agenda des Chefs. Zudem hatte ich viel Kontakt mit den Parteien und erteilte ihnen oftmals auf Anfrage auch telefonische Auskünfte, wenn der Friedensrichter nicht anwesend war. Diese Art von Tätigkeit gefällt mir, und ich habe in der Zwischenzeit immer noch die gleiche Funktion inne auf einem anderen Friedensrichteramt in der Stadt Zürich.

Anfang 1997 wurde das Amt des Friedensrichters in Birmensdorf frei. Man hat mich gefragt, ob ich Interesse daran hätte, was ich sofort bejahte. Schliesslich wurde ich im März 1997 als Friedensrichterin von Birmensdorf gewählt. Von nun an konnte ich mich intensiver und detaillierter mit Recht

und Gesetz auseinandersetzen aber auch den gesunden Menschenverstand walten lassen und so den Parteien hilfreich zur Seite stehen.

Grosse Freude hatte ich, als ich Anfang 2009 in stiller Wahl zur Friedensrichterin von Aesch gewählt wurde, und sechs Jahre später von den Aeschern erneut das Vertrauen geschenkt bekam. Ich führe mein Amt in Aesch mit der mir innewohnenden Begeisterung aus.

Mein Mann und ich sind seit 1987 in Birmensdorf wohnhaft, und kennen Aesch schon seit längerem.

Ich bin ein naturverbundener Mensch und halte mich deshalb sehr gerne in der freien Natur und in den Bergen auf. Frische Luft regt ja bekanntlich den Appetit an, so dass ich auch ausgiebig meinem Hobby, dem Kochen, frönen kann.



VORSTELLUNG SUSI VAN GORKUM

Seit dem 1. November 2016 arbeite ich in der Schulverwaltung der Primarschule Aesch und stelle mich gerne kurz vor:



Mein Name ist Susi van Gorkum, ich bin 50 Jahre alt und lebe seit 20 Jahren mit meiner Familie in Dietikon. Aufgewachsen bin ich in Zürich-Seebach und habe dort auch meine gesamte Schul- und Ausbildungszeit zur kaufmännisch Angestellten erlebt.

Meine Familienzeit habe ich mit Tätigkeiten in der Kindergartenkommission und in der Schulpflege ergänzt und bin so in den vielseitigen Bereich der Schule eingestiegen. Als meine

zwei Jungs älter wurden, erlaubte es mir die Zeit, mich wieder in meinem erlernten Beruf zu betätigen und was lag näher, als dies im schulischen Umfeld zu tun. Ich erhielt die Chance, in einer Schulverwaltung den Bereich «Schülerbelange» und später auch den Bereich «Personelles» zu führen. Diese gemachten Erfahrungen setze ich nun gerne in der Primarschule Aesch ein und freue mich auf eine spannende Zeit mit grossen Herausforderungen und guten Kontakten zum Lehrpersonal und zu Eltern.

KOCHKURS FIT4FUTURE 4./5. KLASSE

Am Morgen begrüsst uns Frau Käser, Frau Ottiger, Frau Zeller und Frau Schnyder. Danach spielten wir Spiele, bis Lea, die Kochkursleiterin, fertig mit Vorbereiten war. Als Lea uns begrüsst hatte, mussten wir ein Rätsel über saisonale Früchte und Gemüsesorten lösen. Sie erzählte uns von der Hygiene in der Küche. Einen kleinen Moment später teilten wir uns in drei Gruppen mit je sieben Kindern auf. Jetzt kochte unsere Gruppe die Tomatensauce und bereitete die Dipsaucen vor. In der Pause faltete unsere Gruppe die Servietten, bis alles warm gekocht war. Jetzt kam das Beste: Das Essen! Das Menü lautete:

Gemüse mit Dipsaucen

Fleischbällchen mit Penne
und Tomatensauce

Kekse übergossen mit Naturjoghurt
Himbeeren und Brombeeren

Nach dem Essen mussten wir aufräumen und abwaschen. Dann machten alle zusammen einen Rückblick. Danach war der Kochkurs schon zu Ende.

Laurin Scherrer (4. Klasse)



NEU wieder in Aesch!

Testen Sie Beauty-Cosmetic!
20% Rabatt
auf alle Erstbehandlungen!

Die Wahl Ihres Kosmetikstudios und Ihrer Kosmetikerin ist Vertrauenssache. Ich lade Sie ein, eine beliebige Behandlung aus dem Angebot von Beauty-Cosmetic mit 20% Rabatt zu testen! Ich freue mich sehr, Sie kennenzulernen!



Pascale Foitek

BEAUTY-COSMETIC
079 409 62 62
www.beauty-cosmetic-foitek.ch

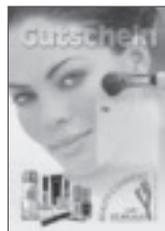
PASCALÉ FOITEK



Haldenstrasse 31, 8904 Aesch

Die ideale Geschenkidee!

Bereiten Sie jemandem eine besondere Freude! Ein Geschenkgutschein ist für jeden Anlass das richtige Präsent.



Die Woche war abwechslungsreich, weil

① weil
KUPS
WAR

JEDER
ANDERS

① weil ich jeden
Jag einen Ander-
en Lehrer habe

Die Woche war abwechslungsreich, weil wir nicht immer das gleiche gemacht haben. Einmal mussten wir viel rennen, einmal stillsitzen und sich konzentrieren oder zuhören.

Meine Gruppe war toll, weil

weil es sehr gemischt war und daher eine tolle Gruppe war.

Weil wir uns geholfen haben und man jeden akzeptiert hat.

weil mir immer zusammen die Aufgaben gemacht haben

Das nächste Mal, wenn ich in den Wald gehe, möchte ich

E.E.M
Dann möchte ich
Tannenzapfen
suchen
und ein Bild
machen

an den Leuten
sagen das sie
ihre Hunde an
die Leine nehmen

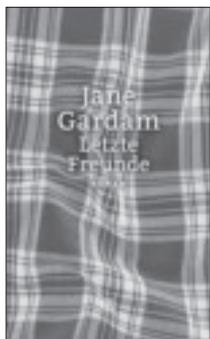
Am besten gefallen hat mir

Am besten gefallen hat mir
das bei Frau Zeller und Käser,
dieses Kbbchen basteln und
am Tippi bearbeiten. Dass mit
den Jägern und den Hunden hat
mir auch gefallen.

... dass bräteln
und der Morgen
mit den Jäger.

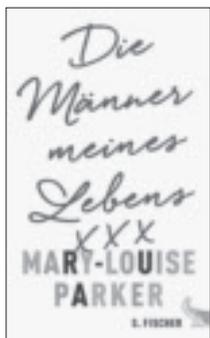
Am- besten hat mir die
Wanderung gefallen.

AUSWAHL NEUERWERBUNGEN



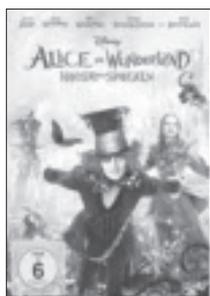
Jane Gardam: Letzte Freunde

Es ist Abscheu auf den ersten Blick, der Edward Feathers und Terry Veneering, die glänzendsten Juristen des British Empire, ein Leben lang verbindet, schon bevor sich beide in dieselbe Frau verlieben. Was hat Feathers' Frau Betty so angezogen an Veneering, dem Mann, der selbst mit der schönsten Frau Hongkongs verheiratet ist? Worum beneiden die erbitterten Feinde sich mit solcher Intensität? Mit weiser Gelassenheit erzählt eine der bekanntesten Schriftstellerinnen in England von der Fähigkeit zur Liebe und einer späten Freundschaft.



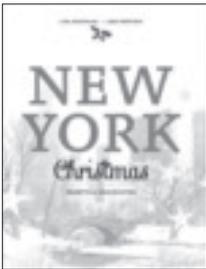
Mary-Louise Parker: Die Männer meines Lebens

In 32 Briefe wendet sich die Autorin und Schauspielerin Mary-Louise Parker an ihren verstorbenen Vater, den sie schmerzlich vermisst, an ihren Grossvater, den sie nie kennengelernt hat, an ihren Sohn, den sie abgöttisch liebt. Sie schreibt zornig, zärtlich, haarsträubend komisch ehemaligen Liebhabern und den Wildfremden, die der Zufall manchmal zu Zeugen unserer verletzlichsten Momente macht: ein Buch über die Liebe in all ihren Facetten.



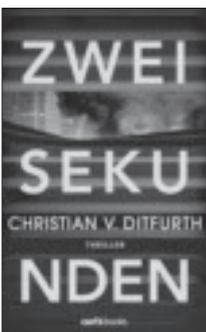
Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln (DVD)

Alice Kingsleigh hat die letzten Jahre damit zugebracht, in die Fussstapfen ihres Vaters zu treten und über die sieben Weltmeere zu segeln. Wieder in London findet sie einen magischen Spiegel und kehrt in die fantastische Welt von Unterland zurück, wo sie auf alte Bekannte trifft: das Weisse Kaninchen, Absolem, die Grinsekatze und natürlich den Verrückten Hutmacher... (mit Johnny Depp, Anne Hathaway, Mia Wasikowska u.a.).



Lisa Nieschlag, Lars Wentrup: New York Christmas

Mit 50 Rezepten für Pancakes, Maple Glazed Ham und einen unvergesslichen Cheesecake sowie den schönsten Weihnachtsgeschichten aus dem Big Apple lässt uns dieses Kochbuch in der eigenen Küche am Traum von weisser Weihnacht teilhaben. Das Buch lädt ein zu einem Ausflug in das magische New York der Vorweihnachtszeit.



Christian v. Ditfurth: Zwei Sekunden

Terroranschlag beim Staatsbesuch in Berlin. Nur um zwei Sekunden verpasst die Bombe die deutsche Bundeskanzlerin und den russischen Präsidenten. Russen, Bundeskriminalamt und Berliner Polizei tappen im Dunkeln. Öffentlichkeit und Politik fordern Ergebnisse. Widerwillig akzeptiert das BKA, dass Hauptkommissar Eugen de Bodt eigene Ermittlungen anstellt. Kommissar de Bodts zweiter Fall, ist ein sehr heutiger Thriller über Terror und Staatsrason.



Kristin Hannah: Die Nachtigall

Zwei Schwestern im von den Deutschen besetzten Frankreich: Während Vianne ums Überleben ihrer Familie kämpft, schliesst sich die jüngere Isabelle der Résistance an und sucht die Freiheit auf dem Pfad der Nachtigall, einem geheimen Fluchtweg über die Pyrenäen. Doch wie weit darf man gehen, um zu überleben? Ein epischer, kraftvoller und zutiefst berührender Roman über die Geschichte zweier Frauen, die ihr Schicksal auf ganz eigene Weise meistern.

Bestimmungen zur Ausleihe und Nutzung der Gemeindebibliothek Aesch ZH

Ab 1. Dezember 2016 gilt für die Bibliothek ein neues Reglement mit Benutzungs- und Hausordnung. Dieses kann auf der Homepage der Bibliothek eingesehen werden: <http://aesch-zh.biblioweb.ch>

Haldenstrasse 5a | 8904 Aesch
Tel.: 044 737 29 66 | bibli.aesch@bluewin.ch
<http://aesch-zh.biblioweb.ch>

Montag, Donnerstag: 18.30 – 20.30 Uhr
Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

ADVENTSKALENDER – ADVENTSFENSTER 2015

Liebe Aescherinnen und liebe Aescher

Sie haben in diesen Tagen den Adventskalender der Kuko bekommen. Vielen Dank an alle, die sich – teilweise schon viele Jahre – als Gastgeber oder als Gäste an diesem schönen Brauch beteiligen.

Gerne können noch weitere Kalender auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. S' hätt solang's hätt!

Das war Dezember 2015

- | | |
|--|--|
| 1. KuKo, Brunnehof | 15. Fam. Reichenbach, Föhrenweg 11 |
| 2. Familie Steiner, Feldstrasse 7 | 16. Fam. Hafner und Sahli,
Brunnenzelgstrasse 4 |
| 3. Mättlihof, Hornstrasse 7/9 | 17. Fam. Kleiber, Brunnacherstrasse 9 |
| 4. Rest. Landhus, Museumstrasse 1 | 18. Fam. Peter, Rebacherstrasse 8 |
| 5. Nyffenegger und Sahli,
Rebacherstrasse 5 | 19. Fam. Stalder, Eggweid |
| 6. Cannizzaro/Motroni,
A. Aescherstrasse 3 | 20. Fam. Helfenberger, Haldenhof |
| 7. Fam. Schlund u. Harm,
Museumstrasse 5 | 21. Katharina Hofstetter, Dorfstrasse 18 |
| 8. Gemeindeverwaltung Aesch | 22. Fam. Oesch-Restle,
Eichacherstrasse 17b |
| 9. Familie Harbeke/Walder,
Haldenstrasse 4 | 23. Fam. Kümmerli Senn,
Dorfstrasse 11a |
| 10. E-Team, Kindergarten,
Lielistrasse 12 | 24. Familien Haldenstrasse 9-21 |
| 11. Lanz/Nadig/Eichinger,
Haldenrain 11 | Die Liste der Adventsfenster 2016
wurde verteilt und ist auf
www.aesch-zh.ch und
www.kuko-aesch.ch zu finden. |
| 12. Familien Feldstrasse 34-38 | Wir freuen uns auf einen besinnlichen
Advent. |
| 13. Eröffnung
Bushaltestelle Heligenmatt | |
| 14. Volg Aesch, Haldenstrasse 1 | |

Ihre persönliche Weiterbildung

- ✓ 320 Franken
- ✓ kompakt & effizient
- ✓ praxisbezogen



Gedächtnistraining

14. Dezember

09:00 – 11:00 Uhr

Mehr Erfolg mit kontrollierter Körpersprache

19. Dezember

16:00 – 18:00 Uhr

ZweiStunden – Wissen kurz&bündig GmbH | 8008 Zürich

Tel.: 044 557 49 50

info@zweistunden.ch | www.zweistunden.ch



Direkt zum Fachmann

carrosserie



Rebacherstrasse 5
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 17 82
www.nyffeneggerag.ch

renesahli
autolackiererei



Rebacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 30 30
www.autolackprofis.ch



Mitglieder Schweizerischer Carrosserieverband VSCI



HOME INSTEAD, EINE PERSÖNLICHE EMPFEHLUNG

Zuhause umsorgt – Seniorenbe- treuung zu Hause anstatt woanders

Meine Mutter brauchte keine Pflege, keine Spitex. Aber sie wurde zunehmend einsamer und ängstlicher, vergass zu essen und verbrachte den Tag damit, auf den Abend zu warten. Dann kam nämlich mein Bruder nach Hause. Sie hat sich lange dagegen gewehrt «fremde Personen» in ihr Haus zu lassen. Als dann aber eine Betreuerin von Home Instead mit ihr einkaufen ging, kochte, mit ihr die Mahlzeiten einnahm, putzte und sie zum Coiffeur und dem Arzt begleitete, war sie überglücklich. Wir Kinder waren es auch!

Der Alltag konnte so, trotz zunehmender Demenz einige Jahre bewältigt werden. Leider musste mein Bruder über längere Zeit ins Ausland und meine Mutter wählte die Option «Pflegeheim-Ferienaufenthalt» statt 24-Std. Betreuung durch Home Instead: sie wollte partout nur die eine Betreuerin. Home Instead muss aber nach zwei Wochen die Betreuerin entlasten. Es hätten sich also zwei Betreuerinnen um sie gekümmert. Aus dem Pflegeheim kam meine Mutter aber nicht mehr nach Hause.

An die Kosten der Home Instead von zuletzt Fr. 49.50 pro Stunde hat die private Krankenversicherung Beiträge bezahlt. Aber auch ohne diese Beiträge waren die Kosten wesentlich geringer als die Pflegeheimkosten. Wäre Home Instead nicht gewesen, hätte der Heimeintritt meiner Mutter früher stattgefunden. Ich bin überzeugt, wenn meine Mutter nicht so stur darauf bestanden hätte, keine weitere Person «in ihr Haus zu lassen», sie würde jetzt noch selbständig in ihren vier Wänden wohnen – im hohen Alter von 90 Jahren.

Der private Dienstleister Home Instead begleitet, betreut und unterstützt Senioren in ihrem gewohnten Umfeld. Abgestimmt auf die Lebensgewohnheiten und die Wünsche der Senioren kommt immer dieselbe Person in den Haushalt und/oder begleitet die Senioren unterwegs.

Auszug aus dem Leistungskatalog von Home Instead

- Betreuung und Alltagsbegleitung
- Betreuung bei Demenzerkrankung und psychischen Erkrankungen
- Vom Spital nach Hause/Übergangspflege
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Nachtbereitschaft
- Live-In/24-Stunden-Betreuung
- Palliative Begleitung

und viele weitere Dienstleistungen, auf die Bedürfnisse massgeschneidert

Ich kann diese etablierte Organisation mit aktuell 19 Geschäftsstellen – die nächste befindet sich in Zürich – wärmstens empfehlen!

Claudia Trutmann

JAHRESRÜCKBLICK DES FELD-SCHÜTZENVEREINS AESCH ZH

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen, ein Grund, unser Vereinsjahr Revue passieren zu lassen, dies war geprägt von Arbeit, Präzision, Highlights und vor allem Spass!

Begonnen hat es mit dem alljährlichen Weggenschiesen im Schützenstand Aesch, das jeweils alternierend bei uns und auf dem Isisberg stattfindet, die feinen Zöpfe wurden dankend in Empfang genommen.



100 – 300 Liter bereits ab
CHF 320.00 zzgl. MwSt.

So kann ihr Boiler bereits aussehen!

Die Ablagerung von Kalk führt dazu, dass Sie für eine konstante Wassertemperatur mehr Strom benötigen und dies belastet nicht nur Ihr Portemonnaie sondern auch die Umwelt!

Es empfiehlt sich daher eine regelmäßige Boilerentkalkung (alle drei bis fünf Jahre).

Schachenstrasse 2
8907 Wettswil
Telefon 044 777 81 81
info@burri-ag.ch
www.burri-ag.ch

Burri AG
Sanitär ■ Heizung ■ Reparaturen ■ Boilerservice

Boilerservice



Mit dem Frühlingschiessen, bei dem auch die Bevölkerung von Aesch herzlich eingeladen war, ging dann die Schiesssaison so richtig los. Das eidgenössische Feldschiessen gibt uns immer wieder einen erfreulichen «Zustupf» in unsere Vereinskasse und wir freuen uns über jede Teilnahme aus der Bevölkerung, die mit einer Gratiswurst belohnt werden. Das grösste Highlight in diesem Jahr, war sicherlich das Appenzell Innerrhoder Kantonschützenfest, das wir mit 35 TeilnehmerInnen besucht haben. Dieser Ausflug bei schönstem Sonnenschein und vielen gewonnenen

Kränzen, wird uns sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben. Natürlich können auch unsere Kleinsten diese Sportart beim Buebe- und Meitlischschiessen kennen lernen. Die vielen fröhlichen Gesichter bei der Rangverkündung beweist uns einmal mehr, dass doch bei einigen das Potenzial für diese Sportart vorhanden ist. Mit dem End- und Wyberschiessen ging unsere Schiesssaison im 2016 zu Ende. Beim Absenden in der Schützenstube wurden dann die verdienten Preise feierlich übergeben. Nicht zu vergessen sind unsere vielen auswärtigen Schiessen, die wir



jedes Jahr besuchen und unser Können unter Beweis stellen. Dank unseren regelmässigen Trainings ist es uns möglich, gute Punktzahlen bei den Schiessanlässen zu erreichen, das uns immer wieder anspornt, diesen Sport mit Freude auszuüben. Auch bieten wir die obligatorischen Schiessen zu Gunsten des Bundes an, die nach erfolgter Militärzeit noch zu absolvieren sind. Unser ganzer Stolz ist natürlich unser Nachwuchs mit den Jung- und Jugendschützen, mit denen wir jedes Jahr Kurse durchführen können und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist, bei der Kollegialität, Genauigkeit,

Konzentration und vor allem Spass nicht zu kurz kommen. Am diesjährigen Dorffaescht durfte natürlich der FSV Aesch nicht fehlen. Beim doppelstöckigen Schiessstand, der von unseren Jungschützen betreut wurde, konnte man sein Glück herausfordern und fand regen Anklang bei Jung und Alt. Zugleich hatte man die Möglichkeit, bei einem feinen Raclette und einem «Gläsli Wyses» das Fest zu geniessen.

Für den Feldschützenverein Aesch

Manuela Bäumler, Sportaktuarin

Anzeige Mitteilungsblatt Aesch ZH: November 2016

Eigenheim für Aescher Familie

Wir sind eine junge Familie und wohnen seit gut 5 Jahren an der Hornstrasse hier im schönen Aesch. Unser kleiner Sohn ist im Februar dieses Jahres auf die Welt gekommen. Neben unseren Jobs als Mami und Papi arbeiten wir als Juristin und Ingenieur im Grossraum Zürich.

Da wir uns hier in Aesch sehr wohlfühlen und die Bedingungen für uns als Familie optimal sind, möchten wir uns hier gerne langfristig niederlassen. Die tolle Infrastruktur und der familiäre Dorfcharakter sind einzigartig.

Für unseren kleinen Schatz wünschen wir uns ein eigenes Zuhause und einen schönen Garten zum Spielen. Wie Sie sich vorstellen können, ist die Suche nach einem Grundstück oder Haus äusserst schwierig. Wir wenden uns deshalb auf diesem Weg an Sie.

Sollten Sie in Betracht ziehen, Ihr Haus oder Grundstück kurz- oder mittelfristig zu verkaufen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen. Für jegliche Hinweise, Tipps und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus ganz herzlich.

Marc, Anton & Annigna Brühlhart

Familie Brühlhart
Hornstrasse 1B
8904 Aesch ZH
Email: marc.bruehlhart@gmail.com
Tel: 079 660 44 67 oder 078 802 43 59



**Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin**

Qihigh
Im Türmli
Dorfstrasse 8
8904 Aesch / ZH

Telefon 078 662 81 19
welcome@qihigh.ch
www.qihigh.ch

Tanja Grüniger
Dipl. Akupunkteurin
Dipl. Tuina Masseurin

Krankenkassen
anerkannt mit
Zusatzversicherung
für Alternativmedizin



Qihigh



Vielen Dank für Ihr zahlreiches Erscheinen an der
Praxiseröffnung und den herzlichen Empfang in Aesch.
Ich freue mich, im Türmli zu praktizieren.

Tanja Grüniger

Gönnen Sie sich ein Time-Out -

Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen

Thode Treuhand GmbH

- seit 1985 in Aesch -

Thode Treuhand GmbH bietet Ihnen seit über 30 Jahren fundiertes
Fachwissen, massgeschneiderte Lösungen sowie einen individuellen
Service in sämtlichen Treuhandbereichen:

- Steuererklärung für Private
- Buchhaltung und MWST- Abrechnungen für KMU
- Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärung für KMU
- Lohn- und Versicherungsmanagement
- Liegenschaftenverwaltungen
- Vermögens-, Anlage- sowie Erbschafts- und Vorsorgeberatung

Weitere Informationen über unser Treuhandbüro sowie den Dienstleistungen
finden Sie auf unserer Homepage www.thode-treuhand.ch oder Telefon
044 737 26 44. Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.

ALTERSZENTRUM AM BACH

Verfügen Sie über etwas freie Zeit, ein eigenes Auto und möchten damit Gutes tun? Schenken Sie Mobilität und soziale Kontakte.

Wir suchen
**freiwillige Fahrer/innen
für den Mahlzeitendienst
oder den Rotkreuzfahrdienst**

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns über Interessenten und beantworten gerne Ihre Fragen.
Alterszentrum am Bach
Anlaufstelle für Altersfragen
Frau Sarah Bertolotti
Bachstrasse 1, 8903 Birmensdorf
Tel. 044 739 39 49

Wir suchen als Ergänzung für unser Pflgeeteam per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

**Praktikant/in
Pflege und Betreuung
(80 – 100%)**

Haben Sie keine Lehrstelle gefunden oder wollen sich beruflich neu orientieren? Möchten Sie klären, ob Ihnen die Arbeit im Betreuungs- und Pflegebereich gefallen könnte?

Mehr Informationen zu den Voraussetzungen, die Sie erfüllen müssen, finden Sie unter:

www.alterszentrumambach.ch

Bachstrasse 1, 8903 Birmensdorf

ELTERNFORUM

Lesezeit

Vorlesenachmittag für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Einmal im Monat am Mittwoch Nachmittag von 15.00 bis ca. 16.00 Uhr liest Gabriele Mayrwöger-Hennerbichler im Familienzentrum Birmensdorf aus beliebten und aktuellen Kinderbüchern. Mit einem kleinen Rahmenprogramm werden die vorgelesenen Geschichten lebendig.



Mittwoch, 14. Dezember 2016

Kosten: 3-5 CHF
(je nach Rahmenprogramm)

Bitte Finken und Kissen mitbringen.



Ich bitte um eine Anmeldung bis spätestens am 11. Dezember unter:
lesezeit@elternforum-birmensdorf.ch

Ich freue mich auf euer Kommen!

Gabriele Mayrwöger-Hennerbichler
www.elternforum-birmensdorf.ch

BASTELN FÜR SCHULPFLICHTIGE KINDER

Wann:

Jeweils am Mittwoch-Nachmittag
9./16./23./30. November und
7./14. Dezember um 14.00-17.00 Uhr

Wo:

Birmensdorf, Gemeindezentrum
Brüelmatt Freizeitraum

Wer:

Alle Kindergärtler und schulpflichtige Kinder bis und mit der Oberstufe, die Freude am gemeinsamen Basteln haben!

**Bitte alte Kleider anziehen!
Keine Anmeldung nötig**

Gemeinde Birmensdorf/Aesch

FRAUENVEREIN AESCH

**Einladung zum Mittagessen für
Senioren im Advent**

Mittwoch, 7. Dezember 2016

12.00 Uhr, im Gemeindesaal Nassenmatt (es werden separate Einladungen verschickt)

Wir alle freuen uns sehr auf diesen Anlass!



Auf Wiedersehen –
am 7. Dezember 2016!

Anmeldung bis 26. Nov 2016 an:
fv.aesch_zh@bluewin.ch oder
Tel: 044 737 09 18 (Irene Suter)
Abholdienst vorhanden

Ökumenischer Singkreis Birmensdorf-Aesch

ADVENTSKONZERT

Werke von Christopher Tambling,
César Franck, Max Reger, J.S. Bach
und Weihnachtslieder

Mitwirkende: Ökumenischer Singkreis,
Bläserquartett Baccanella, Solisten,
Streicherensemble und Orgel
Leitung: Rosette Roth-Bieder



Sonntag, 4. Dezember 2016, 17 Uhr

Reformierte Kirche Birmensdorf

Eintritt frei, Kollekte

Türöffnung 16:30 Uhr

www.singkreis-birmensdorf-aesch.ch



SEKUNDARSCHULE BIRMENS DORF-AESCH

Herzliche Gratulation Roman Zbinden!

Der Hauswart der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch, Roman Zbinden, hat die Ausbildung zum «Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis» bestanden.

Ein Hauswart sorgt für den Unterhalt und die Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen. Das technische Gebäudemanagement beinhaltet die Instandhaltung der Sicherheitsanlagen, den Betrieb von Lüftung und Heizung sowie die Sicherstellung der Strom- und Lichtversorgung. Das infrastrukturelle Gebäudemanagement umfasst die Reinigung, die Entsorgung und den Unterhalt rund um das Gebäude. Im August 2014 hat Roman Zbinden die Ausbildung zum Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis an der Berufsschule Wetzikon angefangen. Während 4 ¼ Semestern hatte er neben den diversen Ausbildungsfächern Prüfungen wie «Pflanzenschutzmittel im Gartenbau», «ECDL» und «Berufsbildner» zu bewältigen. Im Oktober absolvierte er dann die anspruchsvolle Berufsprüfung mit gutem Resultat. Die Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch freut sich, an ihrer Schule einen ausgewiesenen Fachspezialisten zu haben, der zusammen mit

der Ressortvorsteherin Infrastruktur zur Werterhaltung der Schulanlage Brüelmatt beiträgt. Herzliche Gratulation!

SEKUNDARSCHULPFLEGE

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch: Rücktritt aus der Schulpflege

Der Bezirksrat Dietikon hat das Rücktrittsgesuch von Karin Pfister um vorzeitige Entlassung aus der Schulpflege bewilligt.

Karin Pfister ist seit 2002 Mitglied der Sekundarschulpflege. Sie nimmt die Aufgaben des Ressortvorstandes Personalbelange wahr. Im September hat Karin Pfister ihre Kolleginnen und ihr Kollege informiert, dass sie nach so langer Zeit auf Ende des Schuljahres 2016/17 aus der Schulpflege austreten möchte. Der Bezirksrat hat ihr Gesuch in der Zwischenzeit bewilligt. Die Sekundarschulpflege bedauert den vorzeitigen Rücktritt von Karin Pfister. Sie hat ihr Amt zu einer Zeit angetreten, wo die Schulpflege noch viele betriebliche Aufgaben zu erledigen hatte. Trotzdem ist es ihr hervorragend gelungen, die Entwicklung zur geleiteten Schule und damit die Trennung von operativen und strategischen Aufgaben behutsam zu begleiten und mitzutragen. Insbesondere bei der Erarbeitung von Reglementen im Personalbereich hat sie durch ihr Mitdenken, Hinterfragen

und ihre Inputs wertvolle Arbeit geleistet. Karin Pfister hat sich bereit erklärt, ihr Amt bis Ende des Schuljahres weiter zu führen. Wir danken Karin Pfister bereits heute für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch. Für die Ersatzwahl gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte über das Wahlvorschlagsverfahren und die stille Wahl. Sind die Voraussetzungen für die stille Wahl nicht erfüllt, werden leere Wahlzettel verwendet. Die Sekundarschulpflege wird das Wahlverfahren rechtzeitig in die Wege leiten.

SEKUNDARSCHULPFLEGE

Bericht über die externe Schulevaluation an der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch

Die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) besucht alle fünf Jahre die einzelnen Volksschulen im Kanton Zürich und beurteilt diese anhand von Unterrichtsbesuchen, Abläufen und Dossiers. Ausserdem werden Lehrpersonen, Schulleitung, Behörde, Eltern und Schüler schriftlich sowie mündlich befragt. Der fachliche Bericht soll der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung nützen.

Die Sekundarschule Birmensdorf-Aesch hat gut abgeschnitten. Sie legt

insbesondere grossen Wert auf eine ganzheitliche Förderung der Jugendlichen und auf ein wertschätzendes Schulklima, indem sich die Jugendlichen integriert und wohlfühlen. Sie bezieht die Schülerinnen und Schüler aktiv in die Gestaltung des Schulalltags ein.

Die Lehrpersonen strukturieren und individualisieren den Unterricht angemessen und gewährleisten eine geeignete Orientierung aller Lernenden. Die Schülerinnen und Schüler werden gezielt und aufbauend mit anregendem Unterricht für das Lernen motiviert.

Die realistische Selbstbeurteilung der Jugendlichen wird intensiv gefördert.

Die Schule ist gut strukturiert und setzt im pädagogischen Bereich klare Schwerpunkte. Die Lehrpersonen arbeiten im Schulalltag höchst engagiert und unterstützend zusammen.

Für die Eltern werden zweckmässige Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, das gut etablierte Elternteam unterstützt die Schule aktiv bei verschiedenen Projekten.

Die Entwicklungsschwerpunkte liegen in der Anwendung eines systematischen Projektmanagements für

Gemeinschaftskonzerte

Beide Konzerte stehen
unter der Leitung von:

Cäcilia Gebhardt und

Lorenz Stöckli

**Harmonie
Birmensdorf**



**HARMONIE
WOLLISHOFEN**

**MuSic 4
yOu**

Samstag, 26. November 2016, 20 Uhr
Gemeindezentrum Brüelmatt
Birmensdorf

**Eintritt frei
Kollekte**

Sonntag, 11. Dezember 2016, 15 Uhr
Ref. Kirche auf der Egg / KunstKlangKirche
Zürich-Wollishofen

die Qualitätssicherung- und Qualitätsentwicklung. Im Zusammenhang mit dem neuen Schulprogramm für die nächsten vier Jahre will die Schule auch Instrumente für ein aussagekräftiges internes Evaluationsverfahren erarbeiten. Auch die Einführung und Umsetzung des Lernplans 21 sowie die Umsetzung des neuen Berufsauftrages will die Schule sorgsam und gezielt angehen.

Der Evaluationsbericht der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung dient der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch als Grundlage zur Weiterentwicklung der Schulqualität in den nächsten fünf Jahren.

Der umfassende Evaluationsbericht kann während den Öffnungszeiten auf der Schulverwaltung, Schulhaus Brüel matt, Studenmättelstrasse 19, 8903 Birmensdorf, eingesehen werden.

MÄTTLIHO KAFI

Öffnungsdaten

Jeweils Donnerstags zu den folgenden Daten:

VON 14.00 UHR bis 17.00 UHR
10.11.2016, 24.11.2016, 01.12.2016

Achtung Neu!
Jeden 2. DONNERSTAG
ab Januar 2017:

12.01.2017	11.05.2017
09.02.2017	08.06.2017
09.03.2017	13.07.2017
13.04.2017	10.08.2017

Gerne begrüsst Sie das
Mättlihofkafiteam



BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

01. Dezember Rorate, Birmensdorf
04.-06. Dez Samichlaus-Besuche
04. Dezember Ökumenischer Gottesdienst, Uitikon
04. Dezember Konzert Ökumenischer Singkreis, Birmensdorf
06. Dezember Seniorenadvent, Birmensdorf
08. Dezember Rorate, Uitikon
10. Dezember Kleinkindergottesdienst, Uitikon
11. Dezember Gaudete-Konzert, Uitikon
11. Dezember Friedenslicht, Uitikon/Birmensdorf
14. Dezember Versöhnungsfeier, Birmensdorf
24.-26. Dez Weihnachten – Festgottesdienste, Birmensdorf/Uitikon
01. Januar Neujahrgottesdienst, Uitikon
08. Januar Ökumenischer Einheitsgottesdienst ref. Kirche, Birmensdorf
08. Januar Sternsingen (Hausbesuche), Aesch/Birmensdorf/Uitikon
14. Januar Taferinnerungsfeier, Uitikon
20. Januar Chicago-Fete 4./5. Kl., Uitikon
21. Januar Chicago-Fete 6. Kl., Uitikon
21. Januar Kleinkinder-Gottesdienst, Birmensdorf
25. Januar Kinder-Singplausch, Birmensdorf

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

- Samstags Vorabendgottesdienst, Birmensdorf ab Januar Uitikon
Sonntags Sonntagsgottesdienst, Uitikon ab Januar Birmensdorf
Mittwochs Rosenkranz, anschliessend Gottesdienst, Birmensdorf ab Januar Uitikon
Donnerstags Gottesdienst, Birmensdorf
*Alle 2 Wochen ökumenischer Gottesdienst im Spilhöfler in Uitikon.
Letzter des Monats ökumenischer Gottesdienst im AZAB
El-Ki-Singen/Tanzen, Meditation, Birmensdorf*
Freitags El-Ki Singen/Tanzen, Birmensdorf

Beachten Sie bitte besondere Gottesdienstzeiten während den Ferien.
Aktuelle Infos und Zeiten siehe im «Forum» oder unter www.kath-aesch.org

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE

AGENDA

27. November	09.30 Uhr	Singgottesdienst zum 1. Advent, reformierte Kirche
	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung, Kirchenstube
04. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent, reformierte Kirche
	17.00 Uhr	Adventskonzert vom Ökum. Singkreis
07. Dezember	14.00 Uhr	Seniorenadventsfeier, Gemeindezentrum Brüelmatt
11. Dezember		kein Morgengottesdienst in der reformierte Kirche
	17.00 Uhr	Kinderweihnachtsfeier, reformierte Kirche
15. Dezember	10.00 Uhr	Ökumenische Adventsfeier, Alterszentrum am Bach, Birmensdorf
18. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent, reformierte Kirche
	19.30 Uhr	Abendgottesdienst in Aesch
24. Dezember	21.30 Uhr	Weihnachtliche Orgelmusik, reformierte Kirche
	22.00 Uhr	Christnacht-Gottesdienst, reformierte Kirche
25. Dezember	09.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, reformierte Kirche mit Abendmahl
31. Dezember	17.00 Uhr	Orgelsoirée, Musik mit vier Händen und vier Füßen, mit Apéro, reformierte Kirche
01. Januar	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
06. Januar	18.00 Uhr	Dreikönigssingen, reformierte Kirche
08. Januar	09.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst «Einheit der Christen», katholische Kirche
15. Januar	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
22. Januar	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
	19.30 Uhr	Abendgottesdienst in Aesch
26. Januar	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Alterszent- rum am Bach, unter katholischer Leitung
29. Januar	09.30 Uhr	Familien-Taufgottesdienst mit den Kindern vom Drittklass-Unterricht, reformierte Kirche



VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER 2016

9./16./23./30. und 7./14. Dezember	KINDER BASTELN, Basteln für schulpflichtige Kinder	GZB. B-dorf
30. November	Budgetgemeindeversammlung Gemeinde Aesch	Nassenmatt

DEZEMBER 2016

01. Dezember	Eröffnung Adventsfenster KuKo Aesch	Brunnehof
02. Dezember	Chlausabend Männerturnen Aesch	
03./04. Dez.	Unihockeyturnier Jugi & Mädchenriege Aesch	Bonstetten
04. Dezember	Adventskonzert Ökum. Singkreis Birmensdorf/Aesch	Ref. Kirche
05. Dezember	Chlaushöck Sportclub Aesch	
07. Dezember	Mittagessen für Senioren im Advent Frauenverein Aesch	Nassenmatt
11. Dezember	Zürcher Silvesterlauf Jugi & Mädchenriege	Zürich
11. Dezember	Konzert mit Wollishofen Musikverein Harmonie	Zürich-Wollishofen
13. Dezember	Vereinsübung, «Schneeflöckli und Tannechries» SV Birmensdorf + Umgebung	Ettenberg
14. Dezember	Vorlesenachmittag für Kinder von 3 bis 6 Jahren Elternforum	
17. Dezember	Waldweihnachten Pfadfinderkorps Flamberg,	Wald Islisberg
23. Dezember	Primarschule, Schulsilvester	
23. Dezember	Sekundarschule, Schulsilvester	

27. Dezember bis Weihnachtsferien
06. Januar

JANUAR

02. Januar	Neujahrs- Apéro Gemeinde Aesch	Nassenmatt
09. Januar	Schulbeginn	
14. Januar	Gewerblerfest Gewerbeverein Birmensdorf/Aesch	Uitikon-Waldegg
14./15. Januar	Skiweekend Sportclub Aesch	Scuol
18. Januar	REK-Info Gemeinde Aesch	Nassenmatt
21. Januar	Veranstaltung «Zapjevala» KuKo Aesch	Nassenmatt
21. Januar	Kleinkinder Gottesdienst Katholische Kirchgemeinde	
27. Januar	Vereinsversammlung Feldschützenverein Aesch	Schützenstube
27. Januar	Jungbürgerfeier Gemeinde Aesch	

rüegg
media ag

Beratung
Prepress
Computer to plate
Offsetdruck
Digitaldruck
Plakatdruck
Weiterverarbeitung
Mailings

**SCHWARZWEISS IST
NICHT IMMER GLEICH
SCHWARZWEISS**



Eichacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Tel. 044 739 10 39
Fax 044 739 10 35
info@rueggmedia.ch
www.rueggmedia.ch

REDAKTIONELLE HINWEISE:

Erscheinungsdaten:

Alle zwei Monate am Monatsende: Januar, März, Mai, Juli, September, November

Eingabefristen:

Spätestens bis am 10. des Monats (unabhängig vom Wochentag) via
einwohner@aesch-zh.ch

Bedingungen:

Beiträge Word-Dokument und Bilder PDF-Format (separat)

GEMEINDEVERWALTUNG AESCH:

Gemeindeverwaltung Aesch 043 344 10 10

Werkdienst Pikett-Telefon 044 777 73 83

Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Bestattungsamt 043 344 10 22

jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, wenn die Verwaltung mehr als zwei Tage hintereinander geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Dienstag 08.00-11.30 | 14.00-18.30 Uhr

Mittwoch 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Donnerstag 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Freitag 07.00-13.30 (durchgehend)

NOTFALLNUMMERN:

Polizei	117/112
Feuerwehr	118/112
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Rettungshelikopter REGA	1414
Apotheken Notfalldienst	0900 553 555
Ärztlicher Notfalldienst	044 421 21 21
Kantonspolizei Birmensdorf	044 739 16 60